

Kursbuch Weinstadt 2030

Stadtentwicklungsprogramm



Repräsentative
Bürgerumfrage
der Stadt Weinstadt

in Zusammenarbeit mit
Freiburger Institut
für angewandte Sozialwissenschaft

FIFAS e.V.



Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus und senden ihn möglichst bald an uns zurück. Sie können sicher sein, dass Ihre Angaben gemäß den strengen Regeln des Datenschutzes anonym behandelt werden. Ihre Teilnahme ist freiwillig, doch bedenken Sie, dass diese Bürgerumfrage eine wichtige Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung ist.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

I. Leben in Weinstadt

1. In welchem Stadtteil von Weinstadt wohnen Sie?

- | | |
|---------------|--------------------------|
| Beutelsbach | <input type="checkbox"/> |
| Endersbach | <input type="checkbox"/> |
| Großheppach | <input type="checkbox"/> |
| Schnait | <input type="checkbox"/> |
| Strümpfelbach | <input type="checkbox"/> |

2. Seit wann wohnen Sie in...

- | | |
|--|---------------------|
| a.) Weinstadt? | Seit dem Jahr _____ |
| b.) In diesem Stadtteil von Weinstadt? | Seit dem Jahr _____ |
| c.) Ihrer jetzigen Wohnung? | Seit dem Jahr _____ |

3. Leben Sie gerne in Weinstadt, oder würden Sie lieber woanders wohnen, wenn Sie es sich aussuchen könnten?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| lebe gerne in Weinstadt | <input type="checkbox"/> |
| würde lieber in der Nähe wohnen | <input type="checkbox"/> |
| würde lieber ganz woanders wohnen | <input type="checkbox"/> |

4. Wenn Sie in den letzten fünf Jahren nach Weinstadt zugezogen sind, was war der Hauptgrund für Ihren Zuzug?

5. Was zeigen Sie Gästen, die zum ersten Mal nach Weinstadt kommen? Was müssten sie sehen oder miterleben, um die Stadt kennen zu lernen?

6. Welches Gebäude, welche Orts- oder Landschaftsansicht ist typisch für Weinstadt und vermittelt Ihnen in besonderem Maß ein Gefühl von Heimat, von „zuhause sein“?

7. Bitte beurteilen Sie, inwieweit die unten aufgeführten Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf Weinstadt zutreffen.

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils / teils	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	weiß ich nicht
familienfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
ausländerfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
frauenfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
seniorenfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
kinderfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
jugendfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
behindertenfreundlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

8. Über die Vorzüge und Nachteile von Weinstadt gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie uns, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Mir gefällt die Beschaulichkeit und Übersichtlichkeit von Weinstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist es wichtig, dass der dörfliche Charakter der Stadtteile erhalten bleibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Natur und die schöne Umgebung machen für mich einen Großteil der Lebensqualität in Weinstadt aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wünsche mir mehr urbanes Flair in Weinstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Wie zufrieden sind Sie ganz allgemein mit den folgenden Aspekten von Weinstadt? Denken Sie dabei bitte an das gesamte Stadtgebiet, nicht nur an Ihr Wohngebiet oder Ihren Stadtteil. Bitte geben Sie auch jeweils an, wie wichtig ein Aspekt für Sie persönlich ist.

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz bei **Zufriedenheit** und ein Kreuz bei **Wichtigkeit** machen!

	<u>Zufriedenheit</u>				<u>Wichtigkeit</u>			
	zufrieden	teils / teils	unzufrieden	weiß nicht	wichtig	teils / teils	unwichtig	weiß nicht
Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Mietwohnungen	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Wohneigentum bzw. Baugrundstücken	<input type="checkbox"/>							
ärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/>							
Verfügbarkeit schneller Internetanbindungen	<input type="checkbox"/>							
Atmosphäre in der Stadt	<input type="checkbox"/>							
Umweltsituation (Lärm, Luft, Natur)	<input type="checkbox"/>							
öffentliche Sicherheit / Schutz vor Kriminalität	<input type="checkbox"/>							
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>							
Parkmöglichkeiten in den Ortskernen	<input type="checkbox"/>							
Gaststätten, Restaurants und ähnliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/>							
kulturelle Einrichtungen / Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>							
Spielmöglichkeiten für Kinder / Spielplätze	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Kindergärten / Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Schulen	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Ausbildungsplätzen	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Jugendeinrichtungen	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Einrichtungen für Senioren	<input type="checkbox"/>							
Beratungsstellen (Erziehung, Drogen, Schuldner, Gewalt)	<input type="checkbox"/>							
Radwegenetz	<input type="checkbox"/>							
Fußgängerwege	<input type="checkbox"/>							
Zustand des Straßennetzes	<input type="checkbox"/>							
städtischer öffentlicher Nahverkehr	<input type="checkbox"/>							
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="checkbox"/>							
Gestaltung / Attraktivität der Ortskerne	<input type="checkbox"/>							
Angebot an innerstädtischen Grünanlagen	<input type="checkbox"/>							
Sauberkeit der Plätze, Grünanlagen und Straßen	<input type="checkbox"/>							
Erlebbarkeit der Gewässer (Rems, Bachläufe)	<input type="checkbox"/>							
Zustand der öffentlichen Gebäude	<input type="checkbox"/>							
Zustand der Friedhöfe	<input type="checkbox"/>							
Vereine und deren Angebote	<input type="checkbox"/>							
Sportangebote/-anlagen	<input type="checkbox"/>							
Freibäder	<input type="checkbox"/>							
Hallenbäder	<input type="checkbox"/>							
Naherholungsangebote	<input type="checkbox"/>							
Wanderwegenetz	<input type="checkbox"/>							

Die nächsten beiden Fragen beziehen sich auf den Stadtteil, in dem Sie wohnen!

10. Wohnen Sie gerne in Ihrem jetzigen Stadtteil?

sehr gerne gerne teils / teils nicht gerne überhaupt nicht gerne

11. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten in Ihrem Stadtteil?

Bitte geben Sie auch wieder jeweils an, wie **wichtig** dieser Aspekt für Sie persönlich ist.

	<u>Zufriedenheit</u>				<u>Wichtigkeit</u>			
	zufrieden	teils / teils	unzufrieden	weiß nicht	wichtig	teils / teils	unwichtig	weiß nicht
Umweltsituation (Lärm, Luft, Wasser, Natur)	<input type="checkbox"/>							
Gaststätten, Restaurants und ähnliche	<input type="checkbox"/>							
zu Fuß erreichbare Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf	<input type="checkbox"/>							
Spielmöglichkeiten für Kinder / Spielplätze	<input type="checkbox"/>							
Angebot an Kindergärten /	<input type="checkbox"/>							
Radwegenetz	<input type="checkbox"/>							
Fußgängerwege	<input type="checkbox"/>							
öffentlicher Nahverkehr	<input type="checkbox"/>							
Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	<input type="checkbox"/>							
Gestaltung / Attraktivität des Ortskerns	<input type="checkbox"/>							
Angebot an innerörtlichen Grünanlagen	<input type="checkbox"/>							
Vereine und deren Angebote	<input type="checkbox"/>							
Sportangebote/-anlagen	<input type="checkbox"/>							

Bitte in **jeder** Zeile ein Kreuz bei **Zufriedenheit** und ein Kreuz bei **Wichtigkeit** machen!

12. Über die Bäder in Weinstadt gab es in den letzten Jahren viele Diskussionen. Bitte sagen Sie uns, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Die vorhandenen Freibäder in Weinstadt sollten erhalten und saniert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wünsche mir ein neues Hallenbad für die Öffentlichkeit in Weinstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist es wichtig, dass es in Weinstadt auch Möglichkeiten zum Baden in der Natur gibt (Badeseen, Baden in der Rems).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir ist es wichtig, dass es in Weinstadt gute Frei- und Hallenbäder gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich brauche vor Ort kein Hallenbad, da es genügend außerhalb von Weinstadt gibt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich finde es wichtig, dass Schul- und Vereinsschwimmen vor Ort in Weinstadt stattfinden kann und man dafür nicht in andere Städte fahren muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich wünsche mir eine öffentlich zugängliche Sauna in Weinstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Kennen Sie die folgenden kulturellen städtischen Veranstaltungen bzw. Einrichtungen? Und wie häufig haben Sie diese schon besucht?

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

Veranstaltungen	kenne ich <u>nicht</u>	Kenne ich, habe ich besucht ...		
		nie	gelegent- lich	regelmäßig
Kabarett und Theater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzerte (Neujahrskonzert, Jazztage, Neue Musik-Reihe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feste (Nacht der Keller, Leuchtender Weinberg, Kirbefeste)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst und Geschichte (Kunstaustellungen, Artothek, Reihe „Museumsstunde am Abend“, Tag des offenen Denkmals)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen der Stadtbücherei (Autorenlesungen, Kindertheater, Literaturkreis „Lesezeichen“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle und sonstige Einrichtungen				
Städtische Museen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtbücherei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Galerie im Rathaus Beutelsbach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtarchiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musikschule „Unteres Remstal“ mit Ballettabteilung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunstschule „Unteres Remstal“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Welche Veranstaltungsart sollte in Weinstadt häufiger bzw. zusätzlich angeboten werden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Theater	<input type="checkbox"/>
Literaturveranstaltungen	<input type="checkbox"/>
Pop-/Rockkonzerte	<input type="checkbox"/>
Oper/Operette	<input type="checkbox"/>
Musical	<input type="checkbox"/>
Tanz (Klassik und Modern)	<input type="checkbox"/>

15. Ist Ihnen bekannt, dass Weinstadt Städtepartnerschaften mit Parthenay (Frankreich) und Miedzzychod (Polen) unterhält?

Ja

Nein

16. Wie wichtig finden Sie es, dass diese Städtepartnerschaften weiterhin gepflegt werden?

sehr wichtig

wichtig

eher unwichtig

völlig unwichtig

II. Kinderbetreuung und Pflegebedürftigkeit

17. Auf der folgenden Liste stehen mögliche Schwierigkeiten und Probleme, die Eltern bei der Kinderbetreuung haben können. Bitte geben Sie an, in welchem Ausmaß Sie mit diesen Punkten Probleme haben.

Und erwarten Sie gegebenenfalls für die Zukunft Probleme?

Bitte in jeder Zeile Kreuze machen!

	Habe...			Erwarte für die Zukunft Probleme		betrifft mich nicht
	große Probleme	teilweise Probleme	keine Probleme	ja	nein	
Vor der Kindergartenzeit (0-3 J.)						
fehlende Betreuungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu teure Betreuungsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nur Betreuungsmöglichkeiten, mit denen ich nicht einverstanden bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Kindergartenzeit (3-6 J.)						
fehlende Kindergartenplätze überhaupt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu große Gruppen im Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Ganztags-Kindergartenplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Vormittags-Kindergartenplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ungünstige Öffnungszeiten des Kindergartens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schließzeiten wegen Ferien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergarten zu teuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausfälle, z.B. durch Krankheit der Betreuer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu langer Weg zum Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
schlechte Ausstattung im Kindergarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Grundschulzeit (6-10 J.)						
zu große Schulklassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ungünstige Unterrichtszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gewünschte Schulart nicht in der Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
häufiger Unterrichtsausfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Betreuung vor der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Betreuung nach der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Betreuung in der Mittagszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der weiterführenden Schule (ab 10 J.)						
zu große Schulklassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ungünstige Unterrichtszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gewünschte Schulart nicht in der Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
häufiger Unterrichtsausfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Betreuung vor der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Betreuung nach der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Betreuung in der Mittagszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie bei den folgenden Aussagen, ob Sie jeweils „voll und ganz zustimmen“, „eher zustimmen“, „eher nicht zustimmen“ oder „überhaupt nicht zustimmen“?

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Wenn man pflegebedürftig wird und regelmäßige Hilfe bei der Bewältigung des Alltags benötigt, kann die Versorgung ganz unterschiedlich erfolgen. Einige Möglichkeiten sind hier aufgeschrieben. Überlegen Sie bitte, welche dieser Möglichkeiten Sie für sich persönlich wünschen.

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

	Wünsche ich mir...		
	auf jeden Fall	eventuell	auf keinen Fall
Versorgung im eigenen Haushalt durch eine nahestehende Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versorgung im eigenen Haushalt durch eine nahestehende Person, unterstützt durch professionelle Pflegedienste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versorgung im eigenen Haushalt durch einen professionellen Pflegedienst (auch: Betreutes Wohnen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versorgung in einem Pflegeheim	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderes: _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Pflegen oder betreuen Sie zurzeit eine ältere, kranke oder behinderte Person?

nein

ja

III. Wohnen

21. Wenn Sie einmal die Vor- und Nachteile Ihrer Wohnung betrachten, wie zufrieden sind Sie dann mit Ihrer Wohnung?

sehr zufrieden	zufrieden	teils/teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
<input type="checkbox"/>					

22. Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Eigenschaften Ihrer Wohnung?

Bitte in jeder Zeile ein Kreuz machen!

	sehr zufrieden	zufrieden	teils / teils	unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß ich nicht
Ausstattung der Wohnung	<input type="checkbox"/>					
Kosten der Wohnung	<input type="checkbox"/>					
Soziales Umfeld / Nachbarschaft	<input type="checkbox"/>					
Gestaltung des Wohnumfeldes	<input type="checkbox"/>					
Lage der Wohnung	<input type="checkbox"/>					
Größe der Wohnung	<input type="checkbox"/>					

23. Wohnen Sie in einer Mietwohnung, einer Eigentumswohnung oder in einem eigenen Haus?

Mietwohnung (auch Untermiete)	Eigentumswohnung	eigenes Haus
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Welche Wohnfläche hat die gesamte Wohnung – einschließlich Küche, Bad und Flur?

_____ m² nicht bekannt

25. Wie viele Wohnräume hat die Wohnung – ohne Küche, Bad und Flur?

_____ Räume

26. Die Stadt sollte den Bau von preiswertem Wohnraum mit öffentlichen Geldern fördern.

stimme völlig zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Haben Sie vor, innerhalb der nächsten zwei Jahre aus Ihrer jetzigen Wohnung auszuziehen?

nein, kein Umzug vorgesehen	<input type="checkbox"/>	Weiter mit Frage 30
unter Umständen, vielleicht	<input type="checkbox"/>	
ja, ist vorgesehen	<input type="checkbox"/>	

28. Wenn Sie umziehen wollen oder müssen, aus welchem Grund?

Bitte nur einen Grund ankreuzen, und zwar den wichtigsten!

- Kündigung (wegen Eigenbedarf, befristetes Mietverhältnis)
- Erwerb von Haus-/Wohneigentum
- berufliche Gründe (Ausbildung-/Arbeitsstätte)
- private Gründe (Heirat, Gründung eines eigenen Haushaltes usw.)
- Wohnung (zu groß/klein, zu teuer, zu schlecht)
- Wohngegend (zu laut, zu dicht bebaut)
- Zusammensetzung der Nachbarschaft
- anderer Grund: _____

29. Wohin möchten Sie umziehen bzw. welches Umzugsziel käme für Sie in Frage?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

- derselbe Stadtteil
- Weinstadt
- die nähere Umgebung von Weinstadt (angrenzende Gemeinden)
- die weitere Umgebung
- ich möchte ganz aus Baden-Württemberg wegziehen
- weiß nicht

IV. Beteiligung

30. Sind Sie derzeit ehrenamtlich tätig, das heißt haben Sie in einem Verein, einer Initiative, einem Projekt oder einer Selbsthilfegruppe freiwillig Arbeiten und Aufgaben übernommen, die Sie unbezahlt oder gegen geringe Aufwandsentschädigung ausüben?

Ja

Nein

31. Die Stadt hat in den letzten Jahren verschiedene Angebote zur Bürgerbeteiligung gemacht, bspw. bei der Rahmenplanung für die Ortsmitte Endersbach oder beim Audit Familiengerechte Kommune. Dazu gibt es das Bürgerforum im Internet, jährliche Bürgerversammlungen und weitere Beteiligungsmöglichkeiten. Haben Sie von diesen Angeboten schon Gebrauch gemacht bzw. daran teilgenommen?

ja, mehrmals

ja, einmal

nein

32. Denken Sie, dass Sie persönlich durch die derzeit angebotenen Beteiligungsverfahren Einfluss auf die Entscheidungen der Stadtpolitik und Stadtverwaltung nehmen können?

ja, sehr viel

ja, etwas

eher wenig

nein, überhaupt nicht

33. Bietet die Stadt Ihrer Meinung nach genügend Möglichkeiten und Angebote zur Bürgerbeteiligung?

ja

kann ich nicht beurteilen

nein

☞ Weiter mit Frage 35

☞ Weiter mit der nächsten Frage

34. Welche Beteiligungsformen sollte die Stadt zusätzlich anbieten? Was fehlt Ihnen persönlich?

V. Stadtverwaltung und Gemeinderat

35. Wenn Sie ganz allgemein an Ihre Erfahrungen mit der Stadtverwaltung denken, wie zufrieden sind Sie dann mit Ihr?

sehr
zufrieden

zufrieden

teils/teils

unzufrieden

sehr
unzufrieden

weiß ich nicht

36. Über welche Medien möchten Sie in Zukunft über die Arbeit des Gemeinderats und der Stadtverwaltung am liebsten informiert werden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Tageszeitungen

„Weinstadt Woche“

„s‘ Blättle“ (Gelbes Blättle)

Homepage der Stadt (www.weinstadt.de)

“Social Media“ (z.B. Facebook, Twitter)

Newsletter

Anderes: _____

37. Interessieren Sie sich für das, was der Gemeinderat macht?

interessiere
mich sehr

interessiere
mich

teils/teils

interessiere
mich wenig

interessiere mich
überhaupt nicht

keine Angabe

38. Wie finden Sie Ihre Interessen im Gemeinderat vertreten?

sehr gut

gut

teils/teils

schlecht

sehr schlecht

weiß ich nicht

VI. Fragen zu Ihrer Person

39. Ihr Geburtsjahr?

19 _____

40. Ihr Geschlecht?

weiblich

männlich

41. Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja,
seit Geburt

Ja,
später erworben

Nein

42. Sind Sie oder ein Mitglied Ihres Haushalts außerhalb von Deutschland geboren?

Nein

Ja,
ich selbst

Ja,
ein anderes Haushaltsmitglied

43. Wie viele Personen, Sie selbst und Ihre Kinder mitgezählt, leben ständig in Ihrem Haushalt?

lebe alleine



Weiter mit Frage 44

Anzahl der Personen im Haushalt: _____

Wie viele Personen sind ...

... unter 6 Jahre: _____

... 6 bis unter 10 Jahre: _____

... 10 bis unter 14 Jahre: _____

... 14 bis unter 18 Jahre: _____

44. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

Volks-/Hauptschule

Mittlere Reife/Realschulabschluss

Abitur/(Fach-)Hochschulreife

(Fach-)Hochschulabschluss

keinen Schulabschluss

noch Schüler/Schülerin

45. Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig oder was trifft sonst auf Sie zu?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Vollzeit erwerbstätig

Teilzeit erwerbstätig

geringfügig oder stundenweise beschäftigt (450€-Job, Mini-Job)

in Berufsausbildung, Lehre, Wehrdienst, Freiwilligendienst,
Freiwilliges soziales Jahr

arbeitssuchend

Rentner/-in / Pensionär/-in

Schüler/-in / Student/-in

Hausfrau / Hausmann

etwas anderes

46. Wenn Sie erwerbstätig sind oder waren, was trifft auf Sie zu?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

Arbeiter/-in, und zwar:

Arbeiter/-in

Facharbeiter/-in

Vorarbeiter/-in, Meister/-in

Angestellte(r), und zwar in...

ausführender Tätigkeit (z.B. Verkauf, Schreibkraft)

qualifizierter Tätigkeit (z.B. Sachbearbeitung)

leitender Funktion (z.B. Abteilungsleiter/-in, Prokurist/-in,
Direktor/-in)

Beamtin/Beamter, und zwar im...

einfachen oder mittleren Dienst

gehobenen Dienst

höheren Dienst

Selbständige(r) und zwar...

selbständige(r) Akademiker/-in

andere(r) Selbständige(r)

47. Wenn Sie alles zusammenrechnen, was Ihr gesamter Haushalt an Einkommen hat, also Lohn, Gehalt, Rente, Kindergeld oder andere Einkünfte nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung, wie hoch ist dann das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen des gesamten Haushalts?

Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!

unter 1000 Euro

1000 bis unter 1500 Euro

1500 bis unter 2000 Euro

2000 bis unter 2500 Euro

2500 bis unter 3000 Euro

3000 bis unter 3500 Euro

3500 bis unter 4000 Euro

4000 bis unter 4500 Euro

4500 bis unter 5000 Euro

5000 bis unter 5500 Euro

5500 Euro und mehr

kann/will die Frage nicht
beantworten

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



Als kleines Dankeschön für die Teilnahme an der Befragung verlosen wir 20 Einkaufsgutscheine der Einkaufsstraße Endersbach im Wert von je 50.- €. Wenn Sie an dieser Verlosung teilnehmen möchten, tragen Sie bitte Ihre Losnummer ein, die Sie im Anschreiben zu dieser Befragung finden:

--	--	--	--

Dieser Coupon wird von uns vor der Auswertung vom Fragebogen getrennt, so dass Ihre Losnummer separat von Ihren Antworten bleibt!